



**Konzert**  
**in der Seeburg Uttwil**

**Irène Friedli, Mezzosopran**  
**Hermann Hess, Klavier**

**Samstag, 30. Mai 2015 um 17:00 Uhr**

Anstelle eines Eintritts bitten wir Sie um einen Beitrag ans Künstlerhonorar.  
Nach dem Konzert sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

**u. A. w. g.**

Fischer und Stickelberger  
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil  
Tel. 071-460 10 23  
seeburg@meisterkurse-uttwil.ch

## PROGRAMM

Johannes Brahms	Mainacht Auf dem See
Hugo Wolf	Nachtzauber
Franz Schubert	Des Fischers Liebesglück Wanderer an den Mond
Johannes Brahms	Der Gang zum Liebchen
Hugo Wolf	Auch kleine Dinge Um Mitternacht Blumengruss
Johannes Brahms	O wüsst' ich doch den Weg zurück
Franz Schubert	Der Einsame Im Frühling Die Forelle
Johannes Brahms	Dämmerung senkte sich von oben
Hugo Wolf	Elfenlied

Ein Programmheft mit Liedtexten und detaillierten Angaben liegt am Konzertabend auf.



### **Irène Friedli, Mezzosopran**

ist in Rächlisberg bei Amriswil (TG), Schweiz, aufgewachsen. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit gilt der zeitgenössischen Musik. Seit 2009 gehört sie dem Chor der J. S. Bach-Stiftung St. Gallen an.

Studium bei Kurt Widmer an der Musikakademie in Basel. 1991 Abschluss mit Solistendiplom. Ergänzung der Studien in der Interpretationsklasse von Dietrich Fischer-Dieskau in Berlin, Meisterkurse bei Brigitte Fassbaender.

Konzerte im In- und Ausland als Lied- und Oratoriensängerin. Gegenwärtig Weiterbildung bei Helen Keller.

In der Spielzeit 1993/1994 gastierte Irène Friedli am Stadttheater Luzern.

Seit 1994/95 Ensemblemitglied des Opernhauses Zürich, u.a. als Gertrude («Roméo et Juliette»), Suzuki, 2. und 3. «Zauberflöten»-Dame, Mercédès («Carmen»), Titelheldin in Ravels «Kind und die Zauberwelt» und Elsbeth in «Schlafes Bruder», Tisbe («La Cenerentola»).

Zahlreiche Preise bei internationalen Gesangswettbewerben.

Es gibt diverse CD- und Radio-Aufnahmen, DVDs der J. S. Bach-Stiftung und YouTube-Videos mit Irène Friedli.



### **Hermann Hess, Klavier**

(\*1951) entstammt einer traditionsreichen Amriswiler Unternehmerfamilie, bei der gleichzeitig die klassische Musik eine herausragende Rolle spielte. Nach der Matura studierte er bei Christoph Lieske in Winterthur und schloss 1976 mit einem Diplom ab. Aus eigenem Interesse am Familienunternehmen, wie auch aufgrund der familiären Nachfolgesituation, schlug er danach den Weg der Ökonomie ein und übernahm später die Leitung des grossen Bekleidungsunternehmens. Nach vielen schwierigen Jahren

stieg er geordnet aus dem Textilgeschäft aus und konzentrierte sich ab 1993 auf das Immobilien-Investment. Parallel zu seiner Unternehmertätigkeit arbeitete er immer wieder mit professionellen Musikern zusammen. Er konzertiert privat und öffentlich vorwiegend als Kammermusiker mit verschiedenen Duos, Trios und Quartetten sowie als Begleiter von Sängern und Chören.